



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Hansjörg Durz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 08. Dezember 2022

BETREFF **Schriftliche Frage Monat November 2022**
HIER Arbeitsnummer 11/588

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Johann Saathoff

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Hansjörg Durz
vom 30. November 2022
(Monat November 2022, Arbeits-Nr. 11/588)

Frage

Bis wann werden die 575 Leistungsbündel gemäß den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes digitalisiert sein und werden die zwischenzeitlich priorisierten OZG-Leistungen nach Auffassung der Bundesregierung bis Ende 2022 digitalisiert zur Verfügung stehen?

Antwort

Im Rahmen der OZG-Umsetzung wird die gesetzliche Verpflichtung, bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen von Bund und Ländern auch digital über Verwaltungsportale anzubieten, nicht vollständig erreicht werden.

Der Bund hat seine Verpflichtungen aus dem OZG im Wesentlichen erfüllt – Basis-komponenten wie Bundesportal und BundID, das Nutzerkonto des Bundes, stehen bereit und werden stetig weiterentwickelt. Aktuell ist im OZG-Digitalisierungsprogramm Bund zu 87 der priorisierten 115 OZG-Bund-Leistungen mind. ein Online-dienst verfügbar (Stand 7. Dezember 2022). Der Bund wird das Jahr 2023 noch brauchen, um die OZG-Umsetzung im OZG-Digitalisierungsprogramm Bund weitgehend abzuschließen.

Eine Übersicht der im Mai 2022 priorisierten „Einer für Alle“-Leistungen im OZG-Digitalisierungsprogramm Föderal findet sich hier: <https://www.it-planungsrat.de/abschluss/beschluss-2022-20>. Zuständig für die Digitalisierung dieser Leistungen sind die Länder. Für Prognosen zur Umsetzung bis Ende 2022 sind daher die Länder zu fragen.